

- 's Ruhme-Leutenant-Saloppel. Erzählung in: Trewendt's Volkskalender für 1856 und in: Kleine Erzählungen, 1. Bd. (A).
- Der faule Müller. Gedicht mit Stahlstich in Trewendt's Volkskalender für 1850.
- De Mutter brengt's Futter. Gedicht mit Stahlstich, in: Trewendt's Volkskalender für 1874.
- Da wird die Frau Mutter eine rechte Freude haben!, in: Nachlese, Bd. 2. (A).
- Eine komische Mutter, in: Nachlese, Bd. 1 (A).
- Nachlänge aus vier Jahrzehnten, in: Nachlese, Bd. 3 (A).
- Die Neujahrsnacht. Gedicht mit Stahlstich, in: Trewendt's Volkskalender für 1865.
- Drei Neujahrscherze für Breslau. 1822—1823—1845, in der einbändigen Ausgabe des: Theater (A).
- Noblesse oblige, siehe Abtlg. A.
- Ku da! Das wär! Verflücht! Gedicht mit Stahlstich, in: Trewendt's Volkskalender für 1864.
- Ophelia und der Student aus Wittenberg. (Bruchstück aus den Papieren des verstorbenen Schauspielers Wiesenmeyer), in: Der Obernigler Bote, Bd. 2 (A).
- Die Pariser in Wien, in einem Akt, abgedruckt in beiden Ausgaben des: Theater (A).
[1841 als Nachspiel zu: Wiener in Paris, entstanden.]
- Die Perlschnur, siehe Abteilung A.
- Der dumme Peter. Schauspiel in 2 Akten, in: 16. Jahrbuch deutscher Bühnenspiele für 1837, S. 97—154, (C) und in beiden Ausgaben des: Theater (A).
[Aufgeführt in Berlin 20. Oktober 1831.]
- Anne Priesel? Gedicht mit Stahlstich, in: Trewendt's Volkskalender für 1852.
- Also das ist der Profesch? (1866), in: Nachlese. Bd. 1 (A).
- 's Quintett. Gedicht mit Stahlstich, in: Trewendt's Volkskalender für 1863.
- Der Raubschütz, in: Erzählungen, 1. Bdchn. (A).
- Ernst Raupach, in: Der Obernigler Bote, Bd. 2 (A).
- Robert der Teufel. Dramatische Legende in 5 A., zuerst gedruckt in: Beiträgen für das Königsstädter Theater, 1832 (A), und dann in beiden Ausgaben des: Theater (A).
- Die Rose ist erblüht, in: Kleine Erzählungen, Bd. 5 (A) und in: Der Obernigler Bote, Bd. 1. (A).
- Anna Rossignoli oder: Arm und Reich. Schauspiel in 3 Akten, zuerst gedruckt in: 10. Jahrbuch deutscher Bühnenspiele für 1831 (C), dann in der einbändigen Ausgabe des: Theater (A).
- Keene Kuse ohne Durn. Gedicht mit Stahlstich, in: Trewendt's Volkskalender für 1849.
- Die Sängerin, in: Kleine Erzählungen, Bd. 5 (A) und in: Der Obernigler Bote, Bd. 3 (A).
- Eine Sängerin und ein Censor, in: Nachlese, Bd. 1 (A).
- Die deutsche Sängerin in Paris, siehe Abtlg. A.
- Saphir als Possendichter, in: Nachlese, Bd. 1 (A).
- Der Schachtelnag, in: Kriminalgeschichten, 1. Bd. (A).
- Ein Schneider, siehe Abtlg. A.
- Johanna Schopenhauer, in: Nachlese, Bd. 1 (A).
- U Schuggeist. Gedicht mit Stahlstich, in: Trewendt's Volkskalender für 1876.
- Schwarzwaldau, siehe Abtlg. A.
- Schnur und Erfüllung. Festspiel in einem Akt, in: Festspiele, Prologe und Theaterreden (Abtlg. A) und im: Theater in einem Bande (Abtlg. A).
[1821 zuerst aufgeführt.]
- Se balbiert i'n. Gedicht mit Stahlstich, in: Trewendt's Volkskalender für 1855.
- Karl Seydelmann, in: Der Obernigler Bote, Bd. 2 (A).
- Shakespeare in der Heimat, oder Die Freunde, siehe Abtlg. A.
- Sie schreibt an sich selbst. Lustspiel in einem Akt nach dem Französischen, in beiden Ausgaben des: Theater (A).
[Das französische Original führt den Titel: Bouquet père et fils.]
- Silberhugt. Gedicht in: Trewendt's Volkskalender für 1873.
- So war's nicht gemeint! (Aus dem alten Wien), in: Nachlese, Bd. 1 (A).
- Des Sohnes Rache. Trauerspiel in einem Akt. Zuerst gedruckt in: 9. Jahrbuch deutscher Bühnenspiele für 1830 (C), S. 239—266, dann in beiden Ausgaben des: Theater (A).
- Ein Soldatenlied, in: Nachlese, Bd. 3 (A).
- Der Solofänger oder: Ich weiß nicht, wie ich mir dabei benehmen soll. Posse in einem Akt, zuerst gedruckt in: 2. Jahrbuch deutscher Nachspiele für 1823 (C), und in: Theater in einem Bande (A).
- Staberl als Robinson. Melodramatisches Liederspiel (Parodie) in einem Aufzuge, zuerst gedruckt in den: Monatlichen Beiträgen zur Geschichte, dramatischen Kunst und Litteratur (A), dann in: Theater in einem Bande (A).
[Von diesem Stück sagt Holtei selbst: »Niemand ist ein Stück so vollständig ausgezischt, »gepocht, »gepiffen, »gehöhnt worden, als dieses bei seiner ersten und letzten Aufführung.]
- Die Stadtkofette. (Auch eine Kriminalgeschichte), in: Nachlese, Bd. 2 (A)
- Stanislaus. Drama in einem Aufzuge, in: 2. Jahrbuch deutscher Nachspiele für 1823 (C) u. in: Theater in einem Bande (A).
[1822 in Breslau aufgeführt.]
- Die Sterne. Ein Spiel in 5 Akten, in der einbändigen Ausgabe des: Theater (A).
[Das Stück wurde von Holtei viermal umgearbeitet, trotzdem erklärt er im Vorwort der obigen Ausgabe, daß »Die Sterne« zu seinen schwersten Irrthümern gehören. — Siehe auch: Farben, Sterne, Blumen (A)]
- De neuen Stieweln. Gedicht mit Stahlstich, in: Trewendt's Volkskalender für 1862.
- Stimmen des Waldes, siehe Abtlg. A.
- Tauber und Taube, oder: Die Lebensretter. Lustspiel in 3 Akten nach dem Französischen (»les sauveurs«), in der einbändigen Ausgabe des: Theater (A).
- Der Taubstumme, in: Kriminalgeschichten, Bd. 5 (A).
- Tetenemequiltigt, in: Kleine Erzählungen, Bd. 3 (A).
- Theodor und Leonhard, oder Die Majoratsherren. Schauspiel in 3 Akten, in der einbändigen Ausgabe des: Theater (A).
[Zuerst aufgeführt am 4. Febr. 1830 in Berlin. — Behandelt denselben Stoff, wie der Operntext »Die Bettlerin«, den Holtei für den Komponisten Heinrich Dorn schrieb.]
- Der Tiefgast. Gedicht mit Stahlstich, in: Trewendt's Volkskalender für 1868.
- Die Töchter des Freischulzen, siehe Abtlg. A.
- Ein Trauerspiel in Berlin. Bürgerliches Drama in 3 Akten, in: 2. Almanach für Freunde der Schauspielkunst. Berlin 1838, und in den beiden Ausgaben des: Theater (A).
- Haus Treustein, siehe Abtlg. A.
- Eduard Trewendt. Gedicht mit Stahlstich, in: Trewendt's Volkskalender für 1870.
- De Unwerschetät. Gedicht mit Stahlstich, in: Trewendt's Volkskalender für 1878.
- Die Vagabunden, siehe Abtlg. A.
- In meines Vaters Hause sind viele Wohnungen, in: Bilder aus dem häuslichen Leben (A) und Kleine Erzählungen (A).
- Verlegenheit. Gedicht mit Stahlstich, in: Trewendt's Volkskalender für 1858.
- Der erste Versuch. Gedicht mit Stahlstich, in: Trewendt's Volkskalender für 1859.
- De Versuchung. Gedicht mit Stahlstich, in: Trewendt's Volkskalender für 1861.
- Borspiel zum travestirten Hamlet (von Schmella). Dargestellt auf dem Königsstädter Theater, in der einbändigen Ausgabe des: Theater (A).
- Karl Maria von Weber, in: Der Obernigler Bote, Bd. 2 (A).
- Der halbe Weg, siehe Dreiunddreißig Minuten in Grünberg.
- Die Wiener in Berlin. Liederspiel in einem Akt, zuerst gedruckt in: 4. Jahrbuch deutscher Bühnenspiele für 1825 (C), dann in beiden Ausgaben des: Theater (A).
[Aufgeführt in Berlin 14. Juni 1824.]
- Die Wiener in Paris, oder: Der zwölfte Februar, siehe Abtlg. A.
[Siehe auch das Nachspiel: Pariser in Wien.]
- Drei Winter eines deutschen Dichters, siehe Lorbeerbaum und Bettelstab (A).
- Das Wingerfest. Lustspiel zum 18. Oktober, in: J. W. Lembert's Taschenbuch für Schauspieler und Schauspielersfreunde auf das Jahr 1822. Wien 1822, Tendler u. v. W.
- Glückliche Zeit. Gedicht mit Stahlstich, in: Trewendt's Volkskalender für 1860.

C. Schriften und Zeitungen von Karl von Holtei herausgegeben.

- Beiträge zur Geschichte dramatischer Kunst und Litteratur, siehe Abtlg. A.
- Blätter, Deutsche, für Poesie, Litteratur, Kunst und Theater, Hrsg. von K. Schall, K. von Holtei und Fr. Barth. 1. (einziger) Jahrgang. 1823. gr. 4°. Breslau, Graß, Barth & Comp. N. 18.—
[Vergriffen!]
- Blumen auf das Grab der Schauspielerin Luise von Holtei, geb. Rogée (geb. 1. Dez. 1800 in Wien, am 24. Febr. 1821 mit K. von Holtei verheiratet, gest. 28. Jan. 1825 in Berlin). Herausgegeben von Karl von Holtei. Mit Portrait. 8°. Berlin 1821, Vereinsbuchhandlung N. 3.—. Vergriffen!
[Darin Gedichte von Holtei und W. Alexis, G. A. Bärmann, Fr. Barth, Chamisso, Delmine v. Chezy, Contessa Fouqué, Agnes Franz, Douwald, Th. Dell, A. v. Daltitz, W. Neumann, B. Neustab u. s. w. u. s. w.]
- Bote, der Obernigler. Eine Wochenschrift. 4°. Breslau 1822?